

Der Wunsch:

Baseninfusion: wirksam, praktisch, schnell und preiswert

Die Lösung:

Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4 % Köhler



Die Anwendung:

Therapie der metabolischen Azidosen.

1 Ampulle enthält 20 ml Infusionslösung.

Die Lösung kann unverdünnt oder auch mit einem größeren Volumen (z.B. mit 50 ml, 100 ml, 250 ml) einer isotonischen Kochsalzlösung (NaCl) 0,9 % oder mit Glucoselösung 5 % verdünnt und infundiert werden.

Dosierung: 1-4 Ampullen pro Tag.

Empfohlene Infusionsdauer: mindestens 20 Minuten.

Packungsgrößen und Preise:

10 x 20 ml (N2)	PZN 269 992 6	16,95 €
25 x 20 ml (AP)	PZN 278 282 8	35,82 €
100 x 20 ml (AP)	PZN 278 320 7	122,25 €

Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4 % Köhler ist apothekenpflichtig.

Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4 % Köhler. Anwendungsgebiete: Metabolische Azidosen; Alkalisierung bei Barbiturat- und Salicylatvergiftungen. **Gegenanzeigen:** Alkalosen; Hypernatriämie; Hypokaliämie. **Nebenwirkungen:** Bei Beachtung der Gegenanzeigen und Hinweise nicht bekannt. **Wechselwirkung mit anderen Mitteln:** Nicht zusammen mit calcium- und magnesiumhaltigen Lösungen verwenden; nicht mit phosphathaltigen Lösungen mischen. **Dosierungsanleitung:** Soweit nicht anders verordnet, Dauertropf bis maximal 25 Tropfen/Minute und 100 ml/Tag unter Berücksichtigung des Säuren-Basen-Haushaltes. Der Dosierung sollte folgende Dosierungsformel zugrunde gelegt werden: ml Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4 % = Hydrogencarbonat-Defizit (mval/l x kg Körpergewicht x 0,3). Natriumhydrogencarbonat-Lösung 8,4 % kann, unverdünnt oder mit Glucose-Lösung 5 % im gleichen Volumenverhältnis verdünnt, infundiert werden. **Hinweise:** Paravenöse Applikation kann Nekrosen zur Folge haben. Kontrollen des Säuren-Basen-Haushaltes und des Serumionogramms sind erforderlich. Vorsicht bei Hypokaliämie. Bei Dosisüberschreitung Gefahr der hypokalzämischen Tetanie. Köhler Pharma GmbH, 64665 Alsbach. Stand: 08/2022